

Datum:

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Brackwede**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	01.12.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Beibehaltung des Haltepunktes Brackwede - Süd der Sennebahn als Bedarfshalt
(Antrag der Vertreterin der Die Linke vom 15.11.2011)**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Brackwede beschließt, dass die Stadt Bielefeld bei dem zuständigen Auftraggeber für den öffentlichen Personenverkehr in Ostwestfalen, dem NWL (Nahverkehr Westfalen – Lippe), eine Beibehaltung des Haltepunktes Brackwede – Süd als Bedarfshalt erwirkt.

Begründung:

Die Fertigstellung des neuen elektronischen Stellwerks in Lage verzögert sich wegen Genehmigungsfragen. Das Eisenbahnbundesamt hat die Planung der DB AG nicht genehmigt.

Des Weiteren gibt es für weniger genutzte Haltestellen die Möglichkeit, diese als Bedarfshaltestellen einzurichten. In OWL ist z.B. die Haltestelle „Neue Mühle“ in Rödinghausen an der Strecke von Bünde nach Rahden eine solche Bedarfshaltestelle.

Unterschrift: